



Antrag

der Fraktion der SPD

Aktuelle Situation der schweinehaltenden Betriebe in Schleswig-Holstein in Folge von Corona und Afrikanischer Schweinepest (ASP)

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, in der 36. Tagung des Landtages mündlich über die aktuelle Situation der schweinehaltenden Betriebe in Schleswig-Holstein in Folge der Auswirkungen der Corona-Pandemie und der drohenden Afrikanischen Schweinepest ASP zu berichten.

Begründung:

Die Schweinehalter*innen in Schleswig-Holstein sind durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und der drohenden Afrikanische-Schweinepest (ASP) unter immensem Druck.

Eingeschränkte Schlachtkapazitäten führen zur Überfüllung in den Ställen, zu erheblichen wirtschaftlichen Problemen auf den Betrieben und durch die drangvolle Enge in den Ställen auch zu Tierleid. Zusätzlich werden weiterhin Ferkel geboren für die eigentlich kein Platz ist. Das ist eine Situation mit vielen Ursachen für die es politischer Lösungen bedarf. Diese sind bisher nicht in Sicht.

Sandra Redmann

und Fraktion